

Argumente für eine Beschäftigung mit dem Thema NS-„Euthanasie“



Bild 1: Stolperstein Kunstwerk G. Demnig, Foto N. Bambusch

Arbeitsauftrag:

- a) Heute begegnen Ihnen immer wieder Zeitgenossen, die der Meinung sind, man müsse sich nicht mehr mit den „alten schrecklichen Geschichten“ beschäftigen. Sie sehen das, nachdem Sie sich intensiv mit dem Mordfall Johannes Maurer auseinandergesetzt haben, anders. Deshalb formulieren Sie überzeugende Gegenargumente, die beweisen, dass es wichtig ist, sich mit dem Thema der NS-„Euthanasie“ auseinanderzusetzen.